

**KOMMUNIKATION**

Form	Ablauf	Material	Zeit
	In „Tims Film“ präsentiert Tims Kollegin Sandra in einer Art Tutorial, wie sie ihren alkoholfreien S–E–C (Sandras Eistee Cocktail) macht. Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.	„Tims Film“ Lektion 10	
<b>1</b>	<b>Beim ersten Sehen: Tutorials</b>		
EA/PL	Sie können den TN zunächst folgende Fragen stellen: <i>Wissen Sie, was ein Tutorial ist? / Sehen Sie selbst gern Tutorials im Internet?</i> Lassen Sie „Tutorial-Fans“ darüber berichten, welche Tutorials sie schauen und welche guten Tipps sie dort schon bekommen haben. Zeigen Sie dann den Film. In Aufgabe 1 sollen die TN sich zunächst darauf konzentrieren, welche Zutaten für das Rezept von „Sandras Eistee Cocktail“ benötigt werden. <i>Lösung: ¼ Bio-Limone, 3 Blätter Minze, 1 Teelöffel Rohrzucker, ½ Liter Pfirsich-Eistee, 2 große Eiswürfel</i>		
<b>2a</b> <b>2b</b> <b>2c</b>	<b>Nach dem Sehen: So wird das gemacht</b>		
EA	In Aufgabe 2 erhalten die TN Auszüge aus Sandras Rezept. Sandra erklärt die einzelnen Handlungsschritte mit verschiedenen „unpersönlichen“ Aktiv-Formen und mit Passiv. So können Sie das ihren TN erklären: Sandra sagt in dem Tutorial, wie man etwas macht („Handlungsanweisung“). Sie richtet sich an ein großes Publikum und nicht an eine einzelne Person (auch wenn Sandra das Video für Tim gemacht hat). Sie sagt nicht konkret, wer etwas tut. Dazu verwendet sie unterschiedliche sprachliche Mittel: <i>man</i> , Passiv, <i>du</i> , „unpersönliche Verben“ und Infinitiv. <i>Du weißt noch nicht, wie <u>man</u> den leckersten alkoholfreien Drink der Welt macht. (man)</i> <i>So <u>wird</u> ein S–E–C gemacht. (Passiv)</i> <i>Zuerst gibst <u>du</u> das Limonenviertel und die frische Minze ins Glas. (du = man)</i> <i>Dann <u>kommt</u> der braune Zucker <u>dazu</u>. („unpersönliches“ Verb)</i> <i>Das Ganze jetzt ein bisschen <u>zerdrücken</u>. (Infinitiv)</i> Machen Sie den TN bewusst, dass man bei Handlungsanweisungen die sprachlichen Formen variiert. Das bringt Abwechslung in den Text. Lassen Sie die TN ggf. mit ihrer Muttersprache vergleichen und prüfen, ob man da ebenfalls variiert wie im Deutschen. <i>Lösung 2a: (1) man – macht, (2) wird – gemacht, (3) gibst du, (4) kommt – dazu, (5) zerdrücken, (6) kommen – rein, (7) machst du</i> <i>Lösung 2b: (dazu/rein)kommen: 4, 6; Infinitiv: 5; Passiv: 2; du: 3, 7</i> <i>Lösung 2c: 1 gemacht wird, 2 macht man, 3 kommen, 4 gibt man, 5 wird – zerdrückt, 6 gibst du – rein, 7 kommt – rein</i>		
<b>3</b>	<b>Mein Film: Mein Rezept</b>		
EA/PA/ GA	Als Transfer sollen die TN nun Handyfilme mit ihren eigenen Rezepten erstellen; in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Dazu machen sie sich zunächst Notizen zu den Zutaten und den Arbeitsschritten. Ermuntern Sie die TN, die Handlungsanweisungen sprachlich zu variieren wie im Film. Im Kurs können die Filme dann unter den Gruppen ausgetauscht werden. Aufgabe der anderen Gruppen ist es, das gehörte Rezept aufzuschreiben und in eigenen Worten wiederzugeben. So festigen sich bei den TN die sprachlichen Varianten bei Handlungsanweisungen.		
	Ermuntern Sie Ihre TN, Rezepte aus ihren Heimatländern vorzustellen. Dies eignet sich auch sehr gut für einen interkulturellen Vergleich. Vielleicht machen Sie ja mit und stellen den TN Ihr Lieblingsrezept für eine deutsche Spezialität vor.		

**1 Sandras Eistee-Cocktail. Sehen sie den Film und notieren Sie die Zutaten.**



Für den S-E-C braucht man:

.....

.....

.....

.....

.....

**2 Sehen Sie den Film noch einmal.**

a Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

dazu du du gemacht gibst kommen kommt machst macht man rein wird zerdrücken

Aber du weißt noch nicht, wie ..... den leckersten alkoholfreien Drink der Welt ..... (1).  
 So ..... ein S-E-C ..... (2). Es ist ganz einfach:  
 Zuerst ..... (3) das Limonenviertel und die frische Minze ins Glas. Dann .....  
 der braune Zucker ..... (4). So, das Ganze jetzt ein bisschen ..... (5). Danach .....  
 die zwei großen Eiswürfel ..... (6), und zum Schluss ..... mit dem kalten  
 Pfirsicheistee das Glas fast voll (7).

b Welche Formen verwendet Sandra in ihrem Tutorial? Ordnen Sie zu.

(rein/dazu)kommen	.....	Passiv	.....
man	Satz 1	du	.....
Infinitiv	.....		

c Schreiben Sie das Tutorial neu mit den angegebenen Formen.

- 1 Aber weißt du noch, wie der leckerste alkoholfreie Drink der Welt .....  
(machen, Passiv)
- 2 So ..... einen S-E-C. (machen – man)
- 3 Zuerst ..... das Limonenviertel und die frische Minze ins Glas. (kommen)
- 4 Dann ..... den braunen Zucker dazu. (geben – man)
- 5 So, das Ganze ..... ein bisschen ..... (zerdrücken, Passiv)
- 6 Danach ..... die zwei großen Eiswürfel ..... (reingeben – du)
- 7 Und zum Schluss ..... der kalte Pfirsicheistee ..... (reinkommen)

**3 Mein Film: Mein Rezept**

Machen Sie ein Tutorial. Notieren Sie vorher: Was brauchen Sie für das Rezept? Wie macht man es / wie wird es gemacht? Verwenden Sie die verschiedenen Formen aus Aufgabe 2.

Zutaten von u.u.: © kaiskynet - stock.adobe.com; © Christian Jung - stock.adobe.com; © kurilina - stock.adobe.com; © Rafa Trusta - stock.adobe.com; © Thinkstock/istock/Bestfoto studio